

INHALTSVERZEICHNIS

ANDREAS STERNWEILER

Einleitung

Den homosexuellen Opfern wieder einen Namen geben

9

LISTE DER TOTEN

17

GÜNTER MORSCH Geleitwort

25



ANDREAS STERNWEILER

Chronologischer Versuch zur Situation der Homosexuellen im KZ Sachsenhausen

29

ANDREAS STERNWEILER

»Er ging mit ihm alsbald ein sogenanntes ›Festes Verhältnis‹ ein«

Ganz normale Homosexuelle

58

ANDREAS PRETZEL

»... zwecks Umschulung auf unbestimmte Zeit«

Als Berufsverbrecher in Vorbeugungshaft

79

JOACHIM MÜLLER

»Wohl dem, der hier nur eine Nummer ist«

Die Isolierung der Homosexuellen

89

ANDREAS STERNWEILER

»... wegen dringenden Verdachts

homosexueller und bündischer Betätigung festgenommen«

Homosexuelle aus der Jugendbewegung

109

ANDREAS STERNWEILER

»Nachteiliges über ihn konnte nicht festgestellt werden«

Mitstreiter aus der Schwulenbewegung

150

ANDREAS STERNWEILER

»Er hatte doppelt so schwer zu leiden ...«

Homosexuelle Juden

172

JOACHIM MÜLLER
»Wie die Bewegung, so die Verpflegung«
Die Strafkompagnie Schuhläufer
181

ANDREAS STERNWEILER
»... er habe sich zeichnend am Leben gehalten«
Der Künstler Richard Grune
190

RALF JÖRG RABER
»... elegant gekleidet und graziös in seinen Bewegungen«
Der Sänger Paul O'Montis
207

FRED BRADE
»Er war ein Hallodri«
Der Tänzer Richard Barnack
211

JOACHIM MÜLLER
»Unnatürliche Todesfälle«
Vorfälle in den Außenbereichen Klinkerwerk, Schießplatz und Tongrube
216

FRED BRADE
»Rückenschuß mit Durchtrennung des Herzens bei Fluchtversuch«
Der Gärtner Walter Schneider und der Kutscher Ernst Homuth aus Oranienburg
264

SUSANNE ZUR NIEDEN
»Hier kann doch von einer Verführung von meiner Seite aus nicht die Rede sein«
Freier und Stricher im Visier der Gestapo
266

KARL-HEINZ STEINLE
»Auf verlorenem Posten«
Der sudetendeutsche Politiker Walter Brand
277

JOACHIM MÜLLER
»Um von meinem Trieb befreit zu werden«
Kastrationen im Krankenrevier
283

FRED BRADE
»... die trotz Nazi-Terror Menschen geblieben sind«
Homosexuelle Häftlingsärzte und Pfleger im Krankenbau 1943–1945
300

ANDREAS STERNWEILER
»... als ein Beweis, daß wir zusammenhalten«
Freundschaft und Solidarität
316

FRED BRADE
»... was Einmaliges im Lager, daß ein Homo
solche Machtbefugnisse besaß«
Die SS-Leute Karl Schwerbel und Heinz Beerbaum
331

SUSANNE ZUR NIEDEN
»Er ist 6 175 (warmer Bruder)«
Ausgrenzungen verfolgter Homosexueller in Berlin 1945–1949
336

RAINER HOFFSCHILDT
»Nach der Befreiung wieder in Haft«
Der bündische Widerstandskämpfer Paul Hahn
354

JOACHIM MÜLLER
»Narben bleiben für immer«
Das Leben des Walter Schwarze
359

MANFRED RUPPEL
»Als die Fesseln fielen«
Albert Christel
373

KURT KRICKLER
»Die Männer mit dem rosa Winkel«
Heinz Heger
377

Literaturverzeichnis
383

Personenregister
391

Bildnachweis
396